

Management Summary „gematik: Technisches Zentrum für Konzeption und Zulassung der Gesundheitskarte, der Telematikinfrastruktur und der Anwendungen“

Peter Bonerz, Geschäftsführer gematik GmbH

Gründer und Gesellschafter der gematik GmbH sind sieben Verbände im Gesundheitswesen:

- Bundesärztekammer
- Bundeszahnärztekammer
- Deutscher Apothekerverband
- Deutsche Krankenhausgesellschaft
- GKV-Spitzenverband
- Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Die gematik nimmt für ihre Gesellschafter Aufgaben bei der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte wahr. In der gematik wird, federführend durch verantwortliche Gesellschafter, an der Telematikinfrastruktur und den neuen Anwendungen gearbeitet, die zeitlich nach dem Basis-Rollout eingeführt werden sollen:

- Basis-Telematikinfrastruktur (GKV-Spitzenverband und Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- Versichertenstammdatenmanagement (GKV-Spitzenverband)
- Notfalldatenmanagement (Bundesärztekammer)
- Kommunikation Leistungserbringer (Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- Migration von Gesundheitsdatendiensten in die Telematikinfrastruktur am Beispiel der elektronischen Fallakte (Deutsche Krankenhausgesellschaft)

Lastenhefte, die die Anforderungen an die Telematikinfrastruktur und die Anwendungen enthalten, wurden fertig gestellt. Sie sind die Basis für die nun entstehenden Pflichtenhefte, die die Architektur und die spezifischen Sicherheitsmaßnahmen enthalten. Diese Pflichtenhefte bilden die Grundlage für Ausschreibungen zur Entwicklung und Erprobung von Komponenten in den Testregionen, deren erfolgreiche Durchführung Voraussetzung für die bundesweite Einführung ist.

Eine weitere Kernaufgabe der gematik ist die Testung und Zulassung von Komponenten und Diensten der Gesundheitskarte. Nur wenn Gesundheitskarten und Kartenterminals ihre Funktionalität, Praktikabilität, Interoperabilität, Kompatibilität und Sicherheit spezifikationsgemäß nach definierten Prüfkriterien nachweisen können, erteilt die gematik eine Zulassung. Die Sicherheitsüberprüfung nimmt dabei das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vor.

Mit Stand vom 27.09.2011 hat die gematik für den Basis-Rollout 130 Anträge zur Personalisierungsvalidierung der Gesundheitskarte vorliegen und bereits 14 Zulassungen ausgesprochen. Die gematik rechnet hier mit einer verstärkten Zulassungsphase im Oktober/November. Insgesamt 35 Kartenterminals (20 stationäre, 15 mobile) haben eine Zulassungen für den Basis-Rollout erhalten.